

**18. Januar, der Krönungstag, an dem die Krone der Verantwortung übergeben wurde.**

Heute ist das Licht der Welt gekommen, um Seine Juwelen aus Licht zu treffen. Die lange verlorenen und jetzt gefundenen Kinder sind das Licht der Augen des Vaters. Wenn jemand nicht sehen kann, dann ist für ihn keine Welt vorhanden, genauso ist es auch, wenn ihr spirituellen Lichter nicht hier in der Welt seid; dann gibt es kein Licht in der Welt, dann herrscht nur Dunkelheit. Ihr alle seid somit die Lichter, die Augen von BapDada, d.h. ihr seid die Lichter der Welt. Heute zu Amrit Vela – an diesem besonderen Erinnerungstag – konnte BapDada von der Subtilen Region aus die Lieder der Liebe von all euch Kindern hören. Das Lied jedes Kindes war lieblicher als das des nächsten. Baba hörte auch viele Herz-zu-Herz-Unterhaltungen. Girlanden aus den Perlen der Liebe der Kinder wurden dem Vater umgehängt. Innerhalb des gesamten Kreislaufs wird Baba nur jetzt mit Ketten aus solchen Perlen bekränzt. Zu keiner anderen Zeit kann Baba eine solche Girlande mit diesen Perlen der Liebe umgehängt werden. Was beinhaltete jede dieser Perlen? Auf jeder Perle standen die Worte: „Mein Baba, wunderbarer Baba!“ Wie viele Ketten gab es? Und wie wunderschön war BapDada mit diesen Girlanden geschmückt? Auf physische Weise drückt man Liebe aus, indem man jemanden bekränzt/schmückt. Auch hier habt ihr Ihn physisch bekränzt, aber BapDadas Schmuck begann bereits zu Amrit Vela in der Subtilen Region. Eine Kette nach der anderen wurde zu BapDadas wunderschönem Schmuck. Ihr alle könnt doch dieses Bild sehen, nicht wahr?

Heute ist der besondere Tag der Krönung für all euch Kinder. Am heutigen Tag hat Adi Dev Vater Brahma all seine physischen Verantwortungen abgegeben. Er übergab die Krone des physischen Dienstes mit dem Drishti seiner Augen. Er gab sie in die Hände der speziell geliebten Kinder. Heute ist daher der Tag der Krönung; der Tag an dem den Kindern durch Vater Brahma, die Krone der Verantwortung für den physischen Dienst übergeben wurde. An Dadiji: Erinnerst du dich an diesen Tag? Am heutigen Tag gab Brahma euch Kindern den Segen: „Möget ihr dem Vater gleich sein!“

Könntet ihr die Worte der letzten Gedanken hören; die Sprache der Augen von Vater Brahma? Was war es? Die Worte als Signal von Babas Augen waren: „Die Anzahl der Kinder wird sich durch die ständige Hilfe des Vaters immer mehr vergrößern.“ Ihr könnt sehen, wie diese letzten Worte jetzt praktisch geworden sind; diese Worte waren voller Segen. Ihr alle seid die Verkörperung des letzten Segens von Vater Brahma. Ihr alle seid die vielfältige Frucht, die vom „Samen der Segen“ aufgetaucht sind. Heute hat Shiva Brahma den schönen, großen Baum gezeigt, der aus diesem Samen der Segen entstanden ist. Wissenschaftler strengen sich sehr an, um anhand ihrer Möglichkeiten einen Baum wachsen zu lassen, der vielfältige Früchte gibt. Vater Brahmas Baum aus Segen ist absolut einzigartig und erfreut das Herz; der Baum wurde nämlich durch den Beitrag von „leichtem Yoga – easy Yoga“ genährt. Dieser eine Baum trägt eine Vielfalt an Früchten. Es sind keine verschiedenen Bäume; es ist nur dieser eine Baum mit vielen Arten von Früchten. Könnt ihr solch einen Baum erkennen? Kann jeder von euch sich in diesem Baum sehen? So einen einzigartigen Baum ließ man in der Subtilen Region auftauchen. So ein Baum wird es nicht einmal im Goldenen Zeitalter geben. Ja, es wird für euch auch einige Früchte der Bemühungen geben, die Wissenschaftler jetzt zu machen versuchen. Ihr könnt den Saft von zwei bis vier Arten von Früchten in nur einer Frucht schmecken. Sie strengen sich dafür sehr an und ihr werdet die Früchte essen. Esst ihr sie ab jetzt?

Habt ihr gehört, welcher Tag heute ist? Ebenso wie Vater Brahma am Anfang seinen physischen Reichtum den Kindern vermachte, genauso übergibt er den Kindern auch seinen alokik Besitz. Heute ist dieser Tag, den Kindern alles zu übergeben. Auf Basis der Übergabe dieses überweltlichen Reichtums, offenbart sich euer Fortschritt als praktische Frucht seiner Willenskraft. Er machte euch Kinder zu Instrumenten und vererbte euch seine Willenskraft. Am heutigen speziellen Tag erhaltet ihr den Segen, dem Vater ebenbürtig zu werden.

Der Tag heute ist mit der Kombination von Liebe und Kraft gesegnet. Ihr hattet die praktische Erfahrung von beidem, von extremer Liebe und extremer Kraft, nicht wahr? (An Dadi: Erinnerst du dich an deine Erfahrung? Du erlebtest deine Krönung, oder?) Achcha. Ihr wisst jetzt, was dieser Tag bedeutet. Achcha.

An die Seelen, die anhand des Segens des Vaters ständiges Wachstum bewirken; die das Bewusstsein verkörpern, zum einen Vater und zu niemandem sonst zu gehören; die den Segen erhalten haben, ständig Engel zu sein wie Vater Brahma; an diese ebenbürtigen und nahen Kinder, an diesem Tag der Kraft, BapDadas Liebe, Grüße und Namaste.

**BapDada trifft Dadi und Didiji:** Ihr seid die speziellen Seelen mit allen Rechten auf die Segen von Sakar-Brahma, nicht wahr? Welche Segen gab Brahma euch? Ebenso wie Brahma zu Beginn den Segen bekam: „Tat twam“ (du bist ebenso), so hat Vater Brahma euch auch den speziellen Segen gegeben: „Tat twam“! Immer an diesen Segen zu denken bedeutet, dass ihr kraftvolle Seelen werdet. Genauso wie ihr den Vater bei all eurem Handeln als tatsächlich anwesend erfahren habt, ebenso wird Brahma Baba in jeder Handlung sichtbar werden, wenn ihr euch dieses Segens bewusst bleibt. Ihr wenigen ursprünglichen Seelen seid also Instrumente dafür geworden, Vater Brahma zu offenbaren. Macht die Form von Brahma durch das Gesicht von euch speziellen Seelen für andere Seelen erkennbar und sie werden es erleben. Sie sollten euch nicht als Brahma Kumaris sehen; lasst sie erfahren, dass ihr Brahma gleich seid. Lasst sie Vater Brahma durch euch erkennen. Ihr seid solche besonderen Seelen. Ihr habt den Segen bekommen, Instrumente für solchen Dienst zu sein. Was sagen alle? „Wir haben Baba gesehen!“ Wir haben Baba erhalten!“ Wer ließ sie dies erfahren? Wer zeigte ihnen den Vater? Ihr speziellen Seelen, die ihr dafür gekrönt worden seid. Jetzt wird es wieder beginnen, dass sie Visionen von Brahma Baba und von den Shaktis haben werden. Die Kinder von Brahma und Shiva zusammen, sind die Shaktis. Sie werden Visionen von den Shiv Shaktis und von Vater Brahma bekommen. Sie werden keine Brahma Kumaris sehen, sondern Vater Brahma. Sie werden nicht die normale Form sehen, sie werden die Form von Shiv Shaktis sehen. Ebenso wie zu Anfang die wunderbaren, guten Aktivitäten der Sakarform zu sehen waren, so wird es auch am Ende sein. Hinzu kommt lediglich, dass sie auch noch die Shiv Shaktis sehen werden. Trotzdem, der körperliche Vater ist Brahma, nicht wahr? Kinder, die physisch hierher kommen, sehen und erfahren den Vater. Ihr hört doch auch die Nachrichten darüber, wie sie von Vater Brahma Kooperation erhalten haben. Weil er von allen Bindungen an den Körper frei geworden ist, kann er mit großer Intensität kooperieren. Aus diesem Grund ist es auf ewig im Drama fixiert, dass weiteres Wachstum stattfinden wird.

Was tut ihr denn, wenn ihr eine größere Fläche beleuchten wollt? Ihr hängt das Licht höher. Auch die Sonne kann nur überall in der Welt ihr Licht geben, weil sie so hoch hängt. Um der ganzen physischen Welt seine kraftvollen Strahlen zu geben (sakaash), musste Brahma Baba daher Bewohner eines höheren Ortes werden. Er kann es jetzt selbst tun oder andere anregen, jede Aufgabe innerhalb einer Sekunde auszuführen. Wie hätten wir so viel durch Worte und Briefe bewirken können? So kann er mit den Kindern intensiv kooperieren und seine Aufgabe getan bekommen. Gedankenkraft einzusetzen, ist die Methode für schnellsten Dienst. Vater Brahma hilft daher ständig dabei, durch erhabene Gedanken Erweiterung zu bewirken. Ausdehnung wird sehr schnell passieren. Die Methode ist schnell und deshalb findet eine schnelle Expansion statt. Es macht euch doch glücklich, diesen Garten zu sehen, nicht wahr? Achcha.

**BapDada trifft die weltliche Familie von Baba (Narayan Dada und seine Frau):** Ist alles in Ordnung? Wann werdet ihr jetzt einen Hochsprung machen? Wenn ihr diese ganze Erweiterung seht, könnt ihr diese leichte Methode dann nicht auch erfahren? Worüber denkt ihr immer noch nach? Es ist nur eine Sache der Gedanken, oder? Gibt es ansonsten etwas Anderes zu tun? Sobald ihr den Gedanken habt, geschieht es. All diese Leute hier (die Ausländer) sind von so weit her hier hergekommen. Auf welcher Basis sind sie hier?

Sie hatten den Gedanken, dass sie genau das tun wollen, dass sie dies tun müssen und dann sind sie hier angekommen. Auf Basis ihrer entschlossenen Gedanken, sind sie von weit entfernt zu denjenigen mit einem Recht geworden. Du hattest von Kindheit an dieses Recht. Erinnerst du dich an deine Kindheit? Was willst du also werden? Willst du nur weiterhin zuschauen oder willst du in die fliegende Stufe kommen und ein Engel werden, deinem Vater gleich? Du beobachtest das alles, nicht wahr? Wie viel länger willst du lediglich zusehen? Wie viel länger willst du noch über alles nachdenken? BapDada möchte, dass die Kinder fliegen – mit den Flügeln der Liebe! Was brauchst du also nur zu tun, um auf den Flügeln zu sitzen? Werde dafür doppelt leicht – leicht und leicht! Du kannst doppelt leicht werden während du alles tust. Es ist nur ein Spiel der Imagination; es ist ein Spiel einer Sekunde. Kennst du dieses Spiel der „einen Sekunde“ denn nicht? Was hat dein Vater getan? Er hat diese Spiel innerhalb einer Sekunde gespielt, oder? Ihr könnt dies auch tun, sobald ihr zwei euch helft. Ihr könnt nicht mit einem Rad vorwärts kommen, dazu sind beide Räder nötig. Zumindest besucht ihr BapDadas Zuhause. BapDada sieht die Kinder immer als sehr edel an. Der edle Vater möchte die Kinder als edel sehen. So ist doch das Gesetz, oder? Es ist jetzt in den Händen von euch Kindern, wo ihr euren Platz beansprucht. Denk sehr sorgfältig darüber nach. Aber es ist die Frage von nur einer Sekunde. Schließt diesen Handel innerhalb einer Sekunde ab. Achcha.

### **Spezielle Pläne für die Konferenz in Abu:**

Bringt Seelen zur Abu-Konferenz, nachdem ihr sie zu liebenden Seelen gemacht habt – nicht nur zu VIPs. Macht sie zu liebenden Seelen und bringt sie dann hierher und ihre Beziehung wird dauerhaft sein. (Wie machen wir sie zu liebenden Seelen?) Je mehr ihr den Vater aus tiefstem Herzen lobt, desto mehr werden sie weiterhin von Ihm angezogen werden. Sagt fortwährend: „Baba, Baba!“, erzählt ihnen von Babas Großartigkeit und sie werden immer mehr zu liebenden Seelen werden. Sobald sie die Größe von jemandem erfahren, verneigen sie sich automatisch vor demjenigen. Weil die Anbeter so viel Vertrauen und Liebe für all diese Abbilder haben, verneigen sie sich vor ihnen. Es gibt so eine riesige Differenz zwischen den toten und den lebenden Dingen; dennoch verneigen sie sich vor ihnen. Auch hier ist es so – wo ein Präsident oder Premierminister hingeht – verbeugen die Leute sich automatisch vor deren Größe. Wenn ihr ihnen weiterhin von der Größe des Vaters erzählt, neigen sie ihre Köpfe auch vor Ihm. Ihr alle seid doch klug geworden, oder? Ihr kennt die Wissenschaften, die Stille, dieses Land und das Ausland. Erfahrung an sich ist also bereits eine Kraft. Die größte Kraft ist die Erfahrung. Erzählt von euren Erfahrungen und alle werden glücklich! Auch diejenigen, die von ihren Erfahrungen erzählen, füllen sich mit Kraft an. Dies ist eine starke Waffe für sich. Andernorts sind viele da, die einfach nur sprechen; aber keiner von ihnen besitzt die kraftvolle Autorität der Erfahrung. Hier gibt es die Besonderheit eigener Erfahrung. Wer etwas erfahren hat, besitzt größere Autorität als jene, die einfach nur über etwas sprechen. Allmählich werden beide – Wissenschaftler und Schriftgelehrte anfangen zu fühlen, dass sie sich nur an der Oberfläche aufhalten, dass sie keinerlei Fundament besitzen; dass ihr aber die Erfahrung als euer Fundament besitzt. Obwohl sie den Mond erreichen konnten, sind sie nicht in der Lage, sich selbst zu erfahren. Was bringt es dann, auf dem Mond anzukommen! Sie werden kommen und dies verstehen; wenn auch erst am Ende; sie werden keine Erben sein. Daher werden beide – die Wissenschaftler, die die Waffen haben und jene, die die Schriften besitzen – am Ende realisieren, was sie tun und was wir tun. Achcha. Ihr seid doch alle glücklich, oder? Das ist nicht schwer, nicht wahr? Seid ihr leichte Yogis? Seid ihr leichte Helfer?

### **Schwestern aus London übergaben Didiji und Dadiji die Einladung, sie im Ausland zu besuchen:**

Da ihr zu Beginn von 1983 alle hierher bringen sollt – alle sollen herkommen – ist es besonders nötig, speziell auf den Dienst zu achten, der hier stattfindet. Wenn ihr im Ausland eine spezielle Einladung für die UN bekommt, dann ist es wichtig hinzugehen. Aber es ist nicht so notwendig sie dort für eure eigenen Konferenzen zu treffen – weil die Seelen hierher gebracht werden sollten. Wenn man all das bedenkt, scheint es momentan nicht nötig zu sein. Jetzt ein Ausland zu besuchen, fühlt sich jetzt so an – einen Moment seid ihr hier und im nächsten Moment seid ihr dort. Wenn eine Veranstaltung stattfindet, dann werden Didiji und Dadiji dort hingehen.

Den bestehenden Kontakt mit der UN zu verstärken ist der aktuelle Dienst. Bringt sie so viel wie möglich in näheren Kontakt mit euch, sodass sie sich Zuhause fühlen – ebenso wie es war, als Shelly vom UN Büro kam; sie fühlte sich von dem liebevollen Kontakt angezogen, nicht wahr? Sie empfing eine liebevolle Unterstützung. Alle mit denen ihr in Kontakt oder Beziehung kommt, sollten ein Familiengefühl erfahren. Sie sollten erfahren, dass sie euch als sehr nahe Seelen gefunden haben, die sie verloren hatten. Der Dienst, den Kontakt mit ihnen zu intensivieren ist sehr gut. Je näher sie kommen, desto mehr werden sie spüren, dass ihr etwas habt, was sie möchten.

**BapDada gibt der Familie von Onkel Steve Naraine (Vizepräsident von Guyana) Liebe und Grüße:**

Schickt ihm ganz viel Erinnerung von Herzen. Er ist ein Kind, dass ganz und gar mit Körper, Geist und Geld kooperiert. Er ist die Nummer eins darin, vollständiges, liebevolles Vertrauen im Intellekt zu haben. Wegen seiner Finanzen kann er nicht kommen. Dieses Kind ist sehr bescheiden. Dem Drama gemäß ist die ganze Familie dienstfähig. Er hat großen Mut. Die ganze Familie hat viel Liebe. Da gibt es kein blindes Vertrauen, sondern ihre Liebe beruht auf dem Wissen. Durch ihre Kontakte haben wir Amerika erreicht. Er ist Instrument für spezielle Seelen geworden - für unbegrenzten Dienst. Das nennt man – viele mit dem Wissen um den Einen zu beeinflussen. Er ist ein großes Sprachrohr. Es hat die Regierung dort sehr beeindruckt ihn zu sehen. Es gibt den sehr guten Einfluss von Wissen und Yoga. Sie sind sehr gute Helfer.

**Segen:** Verzichtet auf alle begrenzte Wünsche und ihr füllt euch mit allen Tugenden gut an.

Wenn jemand begrenzte Wünsche hat, können sich diese nie erfüllen; wenn jemand gut geworden ist, sind alle reinen Wünsche erfüllt. Die Kinder des Spenders haben es nicht nötig, um irgendetwas zu bitten. Indem ihr darum bittet, erhaltet ihr gar nichts. Zu fragen bedeutet, dass ein Wunsch vorhanden ist. Solange eure Gedanken um unbegrenzten Dienst kreisen – ohne begrenzten Wunsch – wird er sich ganz sicher erfüllen. Anstatt begrenzte Wünsche zu haben, pflegt die Methode, gut zu werden und ihr werdet mit allen Errungenschaften angefüllt.

**Slogan:** Maya durch Erinnerung und uneigennütigen Dienst zu beherrschen, macht euch zu Siegern.

**\*\*\*Om Shanti\*\*\***

**Sei ein Abbild von Tapasya:**

Wie die Strahlen der Sonne sich überallhin verbreiten, so seid ebenso Abbilder von Tapasya; bleibt stabil in der Stufe eines Meisters, einer allmächtigen Autorität und ihr erfahrt, wie sich die Strahlen aller Kräfte und Besonderheiten überallhin ausbreiten. „Ich bin ein Meister, eine allmächtige Autorität, eine Seele, die Hindernisse zerstören kann“. Seid stabil in der Erkenntnis dieser eurer Selbstachtung.